



2.20

noticias & more

Refugio Casas Ibanez e.V.



© istockphoto.com | damadaseco



Corinna Sturm

Was für 1 Jahr!

hola!

Erinnert Euch:

Das Jahr 2020 war gerade mal 1 Monat jung, als es plötzlich aus den Medien hieß: „Eine Pandemie könnte auf uns zukommen.“

Dies wurde von fast allen belächelt und sicher hat kaum einer von uns dieser Nachricht eine große Bedeutung beigemessen. **Dieser Nachricht**, die unser aller Leben bis heute verändert hat. Alles, was für uns normal war, alltäglich und allgegenwärtig: Alles Schnee von gestern....

So werden wir dieses Weihnachtsfest und den diesjährigen Jahreswechsel ganz anders begehen wie in den Jahren zuvor. Viele Gedanken, Sorgen, Unsicherheiten werden uns begleiten. Keiner weiß, wo die Reise hingeht, aber bekanntlich stirbt die Hoffnung ja zuletzt.



Die Hoffnung, dass wir und unsere Lieben von Krankheit oder gar Tod verschont bleiben, der ganze Irrsinn einfach wieder so verschwindet, wie er gekommen ist.

Für viele ist die Vorbereitung auf den Advent und Weihnachten ja sonst immer der pure Stress. Wir alle sollten uns aber die Momente, in denen man sich zurückzieht – allein oder mit der Familie und Freunden – genießen und diese Momente gönnen, denn machen sie nicht den Sinn von Weihnachten aus? Und so unterschiedlich, wie wir Weihnachten feiern, dürfen wir auch als Menschen sein. Und darauf vertrauen, so geliebt und geschätzt zu werden, wie wir eigentlich sind.

Meinem Team möchte ich an der Stelle ganz herzlich danken, dass ihr alle in dem besonderen Jahr zusammen gestanden habt, noch enger zusammen gerückt wurde und wir alle, wirklich alle Klippen so großartig gewuppt haben. Unsere Gedanken gehen auch zu unseren spanischen Freunden, die diese Krise noch viel schlimmer getroffen hat als uns. Mir bleibt somit nur noch, allen Freunden, Unterstützern, Adoptanten, Paten, Pflegestellen des Refugio Casas Ibanez ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein neues Jahr 2021 zu wünschen.

In diesem Sinne

Bleibt gesund.

Corinna Sturm | 1. Vorsitzende





3



Wieder **DA!!!** Der **RCI**Tischkalender i**2021!**

Ein Exemplar kostet **10€ plus 1.55€ Versand.**

Wer welche bestellen möchte, schreibt mir bitte unter **rci.kalender2021@gmail.com** eine Email mit folgenden Angaben:

- 1. Name, Vorname, Versandadresse**
- 2. Anzahl der gewünschten Kalender**

Bezahlt werden kann unter dem Verwendungszweck **„Spende Kalender“** an **El Refugio de Casas Ibanez e.V.Naspa Wiesbaden**

BLZ 510 500 15 | KontoNr. 189 099 849

IBAN DE 42 5105 0015 0189 0998 49 BIC NASSDE55XXX
oder per **Paypal** Freunde an: **rci-tierschutz@t-online.de**

Die Neuen



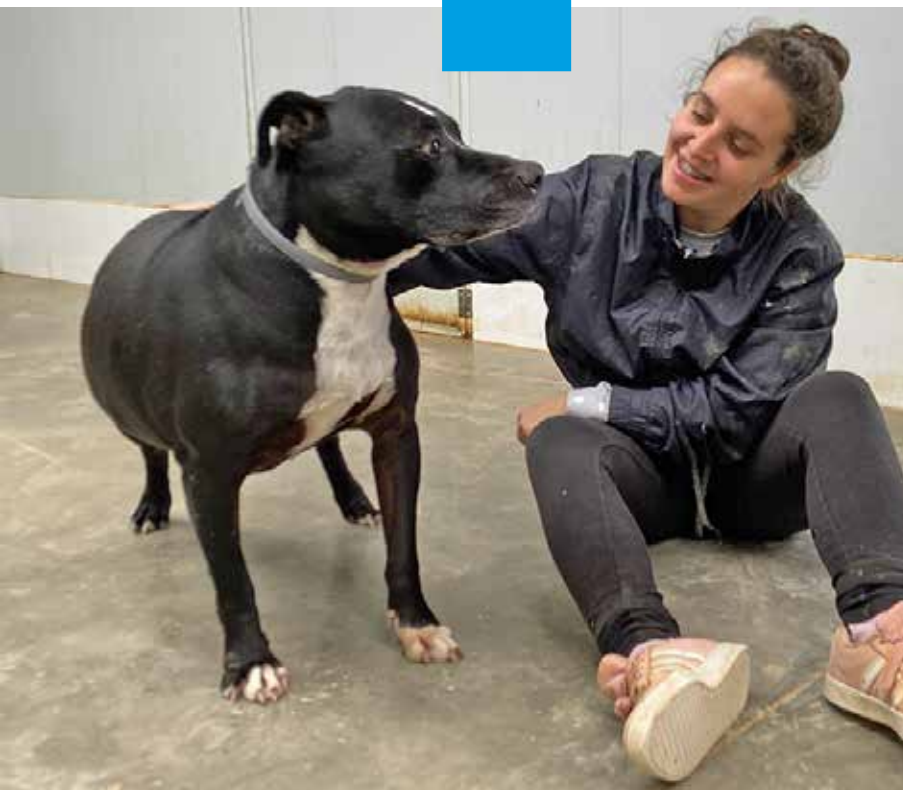
Wir möchten Euch heute 3 wichtige Menschen

vorstellen, die sich im Refugio Casas Ibanez um

das Wohlergehen unserer Hunde kümmern:



1 Die Neuen



Anabel Marí – die Pflegerin:

Als unsere Jessica vor fast 2 Jahren die Tierarztpraxis in Casas Ibanez eröffnete, suchte man einen Ersatz und so kam Anabel in das Refugio. Anabel Marí ist 27 Jahre alt, gelernte Friseurin und arbeitete dann auch eine Weile in der Gastronomie. Sie wurde in Palma de Mallorca geboren, kam aber vor ein paar Jahren nach Casas, weil ihre Schwester und Großmutter hier lebten.

Bald begann sie am Wochenende im Refugio zu arbeiten und nach einigen Monaten wurde sie Vollzeit eingestellt. Außer den täglichen Reinigungsarbeiten in den Zwingern liebt sie es sehr, mit den Hunden zu arbeiten und sich um sie zu kümmern, alle lieben sie sehr, haben großes Vertrauen zu ihr.

Wir durften Anabel schon persönlich kennen lernen. Eine emphatische junge Frau, die hoffentlich noch viele Jahre für unsere Nasen da sein wird.



2 Die Neuen



Reme Murcia – Die Pflegerin

Da Anabel am Wochenende und an Feiertagen frei hat, wurde auch für diese beiden Tage jemand gesucht. Man fand Reme, die nun an den Wochenenden den Dienst verrichtet. Sie ist auch 27 Jahre alt. Sie hat bereits einen Beruf als Hundefriseurin zu werden und macht gerade eine Ausbildung zur Labortechnikerin. Sie hat immer in kundenorientierten Jobs gearbeitet, jetzt sagt sie, dass sie von den besten Kunden umgeben ist, die immer nett und glücklich sind und auch viel Liebe geben. Sie kann sich ein Leben ohne Hunde nicht vorstellen, denn es bringt ihr viel Frieden und Glück, so ihre eigenen Worte.



3

Die Neuen

**Maria Carmen Moya –
unsere Fotografin und Hundetrainerin**

Ein Glücksgriff für das spanische Team ist die liebe Maria Carmen. Im letzten Jahr war sie bereits in Deutschland zu unserem Sommerfest – viele lernten sie kennen und lieben. Wir arbeiten sehr eng mit ihr zusammen. Marie Carmen ist 44 Jahre alt, hat in diversen Berufen gearbeitet, ist sogar ausgebildete Flugzeugpilotin! Vor 6 Jahren begann sie mit dem Erzieherstudium ihres Hundes. Daraus entwickelte sich eine große Leidenschaft. Seitdem arbeitet Sie mit Hunden, hilft ihnen, glücklich und gesund zu sein. Den Tierheimhunden steht sie mit Leinentraining und Angstabbau, Integration – und allem was nötig ist – bei. Ende des Jahres hat sie sogar eine Ausbildung zur Tierarzhelferin in der Tasche, die sie derzeit in der Tierarztpraxis von Sandra und Jessica macht. Des Weiteren hat sie Fotografie auch immer gemocht, und sagte, sie hat nun die besten Models hier bei RCI, die immer bereit sind, eine Fotosession zu machen. Die guten Fotos helfen uns, die geeigneten Familien zu finden.



**Galgo-Mix
ca. 2 Jahre
ca. 65 cm
kastriert, geimpft,
gechipt, MMT negativ**

Eddin...

...ein junger Galgo-Mix Rüde wurde aus der Tötung zu uns ins Refugio geholt, um von hier aus ein neues zu Hause zu finden. Er zeigt sich noch ein wenig unsicher und schüchtern und orientiert sich an Faggy, die dort mit ihm zusammen lebt. Den ihm im Refugio noch fremden Hunden gegenüber macht er einen freundlichen Eindruck.

Er ist sehr zugänglich und sanft zu den Menschen, er möchte gern näher kommen, zögert aber noch ein wenig - wird dann aber im Laufe des Tages selbstbewusster. Er sucht nach Streicheleinheiten und liebt es, den Pflegern nah zu sein.

Gerne dürfen Sie sich bei uns melden, wenn Sie Eddin die große Welt zeigen möchten. Eine Pflegestelle ist selbstverständlich auch willkommen.



**Gabriela Grohmann
Tel: 01577 6134597
Mail: gabriela.g54@gmx.de**



Perdiquero de Burgos
06/2017
63cm
kastriert, geimpft,
gechipt, MMT negativ

Mambo...

...wurde von seinem Halter im Tierheim abgegeben, da er in den Augen des Besitzers nicht zur Jagd taugt. Seine Rasse gehört dem Brackentyp/Vorstehhund an. Der Perdiquero de Burgos zählt zu den anerkannten Hunderassen in Spanien, sehr beliebt bei den Jägern. Er ist ein Energiebündel, lauffreudig und verspielt. Er liebt die Menschen, ist sozial mit allen Hunden. Er wollte nicht gern allein in seinem Zwinger sein, tat das mit weinen kund. Nun lebt er im Außenbereich mit Xena und Dory – sozusagen als Hahn im Korb. Aufgrund der Rasse sollte er ausgelastet werden, er ist geradezu ein Modellathlet für Canicross, guter Jogging-Partner oder Hundesport mit Nasenarbeit (ZOS) wäre sicherlich auch sein Ding. Sie hätten die idealen Voraussetzungen für Mambo zu bieten? Dann melden Sie sich gerne bei uns.



Gabriela Grohmann
TeL: 01577 6134597
Mail: gabriela.g54@gmx.de



Brrrrr! Kalt!

Jeder Hundebesitzer wünscht sich mit seinem Liebling gut durch den Winter zu kommen. Gerade in der 4ten Jahreszeit brauchen unsere älteren Semester eine besondere Aufmerksamkeit. Gerne möchten sie uns auf unseren Spaziergängen begleiten, aber die Kälte und Nässe zieht in die Knochen und unsere Lieblinge brauchen einen besonderen Schutz.



Ich hab' total kalte Füße!



Brrrrrr! Kalt!



Einen Wintermantel aus wasserabweisenden Material, der vom Nacken bis zum Schwanzansatz gut sitzt, das Bäuchlein warm hält, besonders bei unseren kleineren Hunden. Gerade in der kalten Jahreszeit sollten sie vermeiden, mit ihrem alten Hund draußen länger zu stehen und zu verweilen, denn auch er leidet oft unter Arthrose und Gelenkverschleiss. Bleiben Sie in Bewegung, somit ist eine gute Durchblutung gewährleistet.

Wieder Zuhause angekommen freut sich ihr Senior über ein artgerechtes Körbchen, evtl. ein orthopädisches Bett, sogar über eine Wärmequelle, wie z.B. ein Kirschkernkissen, warme Decke, auf den steifen Gelenken. Aber bitte nicht zu heiss!





Foto: Marek Kleinbauer



Brrrrrr! Kalt!

Ihr Hund entscheidet, wie lange er diese Wärmequelle genießen mag.

Müssen Sie mit ihrem Hund durch Streusalz gehen, bitte Zuhause sofort die Pfoten mit lauwarmen Wasser abwaschen und mit Melkfett dünn einreiben. Zur Not können auch Hundeschuhe getragen werden. Wenn Sie die Haare zwischen den Ballen kurz halten, dann bilden sich auch nicht so starke Eis- und Schneebällchen.

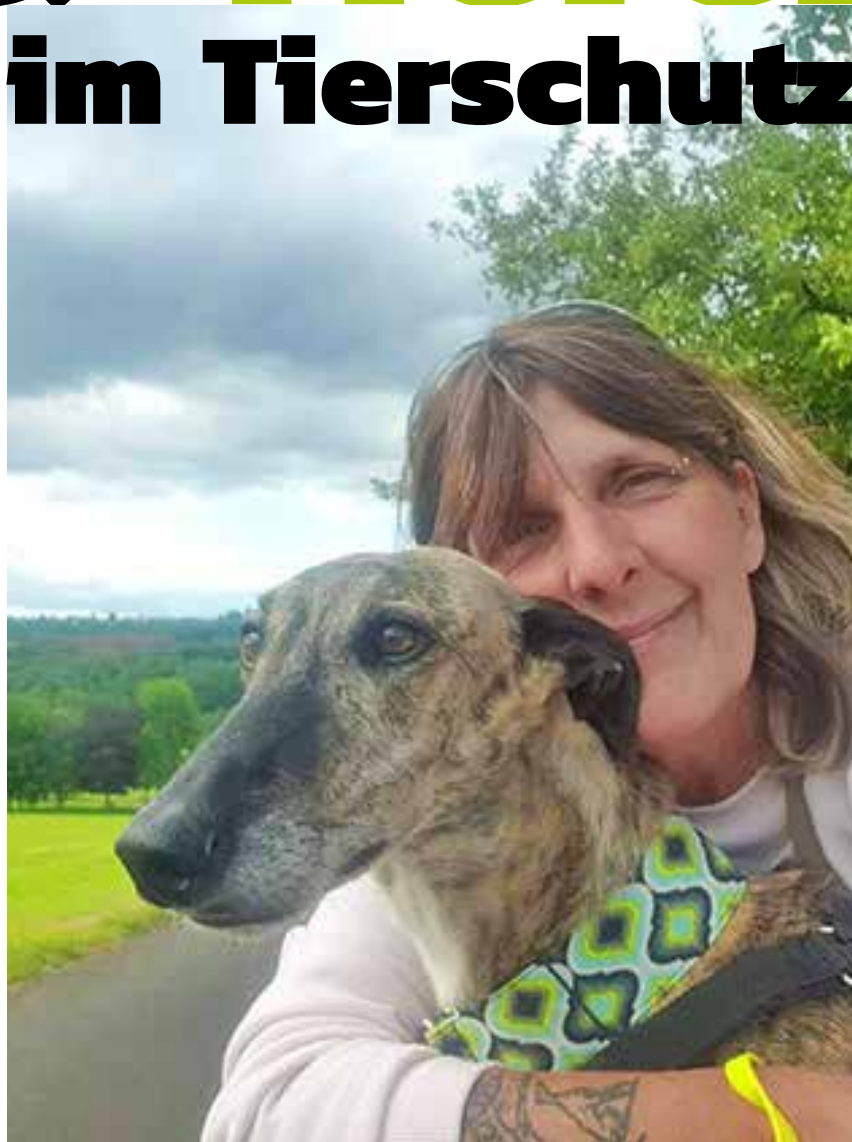
Und auch ganz wichtig ist das Immunsystem zu unterstützen. Hochwertige Öle mit ungesättigten Fettsäuren zum Futter geben, evtl. Futtermenge erhöhen. Es gibt tolle Produkte um das Immunsystem zu unterstützen und zu stärken und auch für Gelenkprobleme gibt es gute unterstützende Nahrungsergänzungsmittel.

Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute, kommt angenehm durch die kalte Jahreszeit. Genießt die Ruhe und die Entschleunigung in dieser besonderen Zeit. Kirsten Wagner



Höhen & Tiefen im Tierschutz

Warum machst du das? Warum opferst du so viel Zeit für Hunde, die noch dazu im Ausland sind? Diese Fragen – und noch viele mehr – bekomme ich regelmäßig zu hören. Als kleines Kind habe ich schon meine Liebe zu den Hunden entdeckt. Egal ob in Spanien, Italien oder Kroatien: jeder Straßenhund war für mich zum Kuscheln da. Wir sind durch die Straßen flanirt und das einzigste, was ich sah, waren streunende Hunde und Katzen. Kaum kam uns ein Hund entgegen, saß ich auf dem Boden und wartete, dass er zu mir kam. Faszinierenderweise kamen die meisten auch gleich freudig angelaufen. Diese Liebe zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben. Vor etwas über 12 Jahren machte ich Bekanntschaft mit einem Tierschutzverein. Seit 2012 bin ich selbst fest mit meinem jetzigen Tierschutzverein verankert und bin bis heute fasziniert von der Arbeit und den vielen Möglichkeiten Vorort zu helfen. Es werden Hunde aus unterschiedlichsten Gründen abgegeben. Manche sind offen, freundlich und finden alles und jeden toll. Dann gibt es auch die, die alt, krank, ängstlich und völlig verstört sind. Wenn man einen alten, kranken und vernachlässigten Hund bekommt, dann sind das Tage, an denen man zum Teil an Grenzen stößt.



Man versteht nicht, wie man so kalt und lieblos mit einem Lebewesen umgehen kann. Wenn man diesem Tier dann nicht mehr helfen kann und es am Ende verstirbt, möchte man am liebsten alles hinschmeißen. Man zieht sich einen Moment zurück und versucht, das Erlebte zu verarbeiten. Dann kommt eine nasse, kalte Hundeschnauze, schubst dich an und holt dich aus deinem Tief heraus. Du atmest durch, denkst an die vielen armen Hundeseelen, die noch deine Hilfe brauchen. Du bekommst Nachrichten und Bilder, von Familien, die einen Hund adoptiert haben und du siehst glückliche Menschen mit ihrem neuen Gefährten. Genau solche Momente stärken dich und geben dir die Kraft weiterzumachen und für das Glück der Tiere zu kämpfen.



Tiefe & Höhen



Man kann nicht alle retten – aber ein Versuch ist es Wert. Unsere spanischen Mädels und Jungs in Casas Ibanez geben täglich ihr Bestes für ihre Schützlinge. Sie versorgen sie mit Futter, Wasser, Medikamenten und alles was sie sonst benötigen. Sie gehen mit ihnen spazieren, streicheln sie, geben Liebe, Vertrauen und Sicherheit.

Unser Refugio, ist ein Ort, der Sicherheit und Obdach bietet. Wir sind glücklich und stolz zu sehen, was man gemeinsam alles schaffen kann.

Tina Wodicka



Im Tierschutz hat man es mit sehr vielen verschiedenen Hunderassen zu tun. Sehr spezielle, sehr außergewöhnliche, manche lebhaft, manche eher gemütlich. Kumpeltypen, Schlafmützen oder auch Rocker. Wenn aber jemand sagt, er hat eine Prinzessin oder einen Prinzen, dann hat er bestimmt einen Galgo.

Ruhig, ausgeglichen, in sich ruhend. Aber vor allem majestätisch. Unsere Galgos haben zudem eine außergewöhnliche Vorliebe. Zum Frühstück belieben die Damen und Herren Croissants zu speisen. Aber nicht einfach aus dem Futternapf. Sie wollen es mit Frauchen und Herrchen am Frühstückstisch teilen.

So sitzen sie brav neben dem Tisch und warten darauf, dass endlich die Croissants gegessen werden. Ihre großen Kulleraugen strahlen förmlich, wenn es los geht. Ein Stückchen für Herrchen, ein Stückchen für die Prinzessin, ein Stückchen für den Prinzen... Am anderen Eck des Tisches das gleiche mit Frauchen. Ein echtes Ritual.

Interessant wird es, wenn ein Pflegegalgo bei uns weilt. Zunächst schaut er sich das seltsame Treiben an. Dann kommt die lange Nase immer näher - um dann fröhlich wie die anderen französisch zu frühstücken. Ja so ist das halt mit

den Unarten: Man sollte es nicht tun, aber sie machen halt Spaß. Und wenn Tier und Mensch zufrieden sind, ist die Welt ja wohl in Ordnung. Axel Sturm



Von Prinzen & Prinzessinen

Es gibt Wettertage, da genügt schon der Blick aus dem Fenster. Trüb, nass, kalt, windig, eisig... Was tun? Lauern ob es nicht vielleicht doch noch besser wird? Oder es einfach ganz lassen – natürlich mit schlechtem Gewissen? Jeder wird verstehen, dass man manchmal so gar keine Lust hat, aber Gar-nichts-tun sollte grundsätzlich eine Ausnahme bleiben. Denn gelangweilte Vierbeiner kommen schnell auf dumme Gedanken wie z.B. Sachen schreddern, den Müll vorsortieren, Hausmusik mit Bell-Arien veranstalten etc.

Wenn wir ehrlich sind, meinen wir, mit einem Spaziergang genug zur Abwechslung beizutragen – dabei laufen wir oft dieselbe Runde und Hund läuft mit. „Hund schnüffelt und ich hab auch mal Ruhe!“

Spaß mitmachen, eine tolle Beschäftigung. Und das funktioniert ganz prima Zuhause.

Oder Sie spielen Verstecken. Das Lieblingsspielzeug ist das perfekte Objekt und wird immer sehr gerne gefunden. Für Fortgeschrittene kann man Gegenständen einen Namen geben – z.B. Handschuh, Geldbörse – den der Hund lernen und den er dann mit „Such Handschuh“ finden muss. Oder man knüpft ein Objekt an eine Schnur, zeigt dem Hund Schnur und Gegenstand und versteckt es so, dass nur die Schnur sichtbar ist und er direkt an den Gegenstand nicht herankommen kann. Kommt er auf die Idee, an der Schnur zu ziehen, damit er an das Ding kommt?

Sicher, das funktioniert nicht gleich beim ersten Mal. Aber schon das gemeinsame Lernen macht Riesenspaß.

Ich muss raus!!!

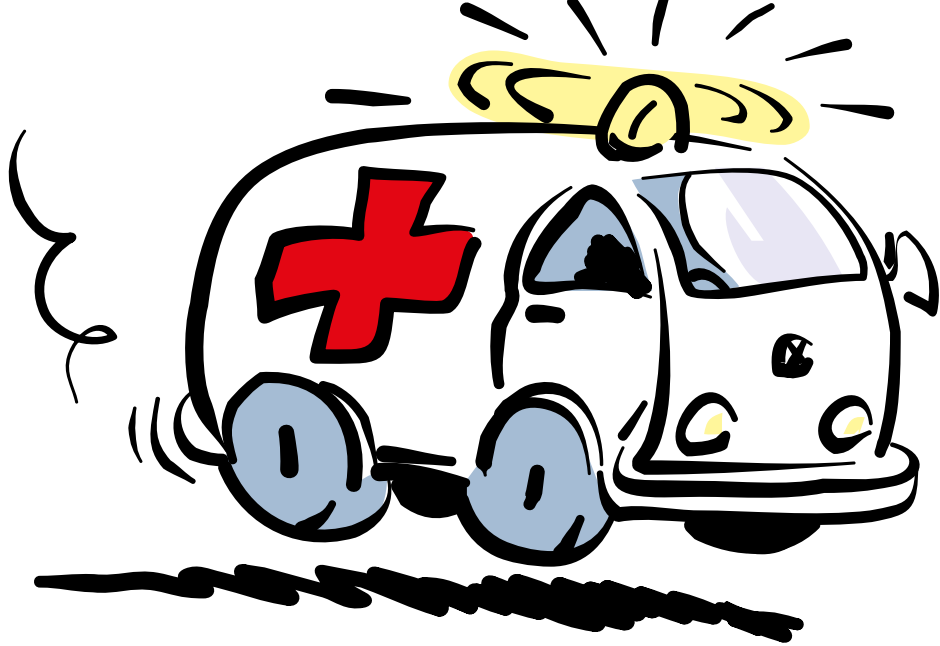
Quatsch!

Pipi- und Häufchenrunden sind natürlich obligatorisch, aber zusätzliche Beschäftigung kann auch anders gehen. Und 1 Stunde intensiver Zeitvertreib mit dem Hund ist viel effektiver und anspruchsvoller als 1 Stunde Park.

Sehr geeignet sind Apportierspiele. Dafür ist nicht jeder Hund gemacht, aber für diejenigen, die mit Freude und

Wichtig: Kleine Fortschritte und gute Ansätze sofort belohnen. Aufhören wenn es gelungen ist und nicht übertreiben – denn solche Spiele sind anstrengend und sollen Freude machen.





Unfall Notfall

...das kann ganz schnell passieren. Von einem Auto angefahren, eine Beißerei mit einem Artgenossen, eine ernsthafte Verletzung beim Toben oder Spielen. Gut wenn man darauf vorbereitet ist. Denn eine vernünftige und überlegte Erstversorgung spart Zeit und kann im Ernstfall ein Hundeleben retten.

Ganz wichtig: Ruhig bleiben! Ihre Ruhe überträgt sich auf das Tier. Rufen Sie ihn zu sich, Fremde sollten Abstand halten, Fluchtwege wenn möglich blockieren.

Notwendig: Sichern Sie Ihren Hund – am besten mit der Leine z.B. an einen Baum. So haben Sie die Hände frei, um ihn ggf. zu versorgen oder er im Schock und vor Schmerzen davon läuft. In dieser Situation kann auch der liebste Hund vor Stress zum Beißer werden. Wenn möglich, die Schnauze mit einer Schlinge/Maulkorb sichern. Geeignet hierfür sind Mullbinden, Schal oder Leine. Legen Sie dann die Binde (o.ä.) unter die Schnauze, wickeln die Enden nach oben und wieder nach unten und führen sie von dort gekreuzt unter den Ohren hinter den Kopf. Fest verknoten, aber

Achtung: der Hund muss noch durch die Nase atmen können. **Wichtig:** ist der Hund bewusstlos darf ein Maulschlinge nicht angelegt werden.





Unfall

Blutende Wunden müssen direkt verbunden werden. Sind diese eher oberflächlich, reicht eine Mullbinde oder ein Taschentuch zum Abdecken. Die Blutung wird damit eingedämmt und die Wunde ist vor Schmutz geschützt.

Bei einer tiefen Verletzung tritt oft viel Blut aus. Dunkles Blut heißt: eine Vene ist verletzt. Helles Blut tritt stoßweise aus: weist auf eine Arterienverletzung hin– das bedeutet Lebensgefahr mit großem Blutverlust. Hier hilft der Druckverband.

Mull oder Taschentücher als saugfähige Grundlage auf die blutende Verletzung legen, mit einer Mullbinde/Tuch umwickeln. (Wenn nichts anderes zur Hand geht auch eine Socke, ein T-Shirt etc. Erste Priorität ist: die Blutung stillen.) Darauf als festes Polster z.B. eine Mullbindenröllchen, eine Packung Papiertücher oder Vergleichbares über die Wunde legen und erneut fest verbinden. Wenn der Verband schnell durchblutet, bitte nicht abnehmen, sondern einen zweiten darüber anlegen.

Wichtig: der Druckverband sollte nicht viel länger als 15 Minuten angelegt sein, denn er hemmt die Blutzufuhr. Sollte das abgebundene Bein anschwellen, einfach den Druckverband ein wenig lockern. **Bleiben Sie ruhig.**





WER WAR
DAS??

Nur wer ein Auge dafür hat, sieht etwas Schönes und Gutes in jedem Wetter, er findet Schnee, brennende Sonne, Sturm und ruhiges Wetter schön, hat alle Jahreszeiten gern und ist im Grunde damit zufrieden, dass die Dinge so sind wie sie sind.

Vincent van Gogh

AM KÄLTESTEN
IST ES DA, WO ES AM
DRAUßENSTEN IST.

Drei Adventskalender
sind eine vollwertige
Mahlzeit.

WENN ICH VERSEHENTLICH
LEBKUCHEN ANSTÄTT
SPEKULATIUS KAUFE,
HABE ICH MICH DANN
VERSPEKULIERT?

LASST UNS HEUTE
WEIHNACHTEN FEIERN.
WAS WEG IST,
IST WEG.

KAUFDEX

Eine Thermoskanne
hält im Winter warm,
und im Sommer kalt.
Doch woher weiß sie,
wann Sommer und
wann Winter ist?





Corinna Sturm

1. Vorsitzende
Leitung In- und Auslands-
tierschutz | Vereinsangele-
genheiten | Organisation,
Kommunikation und Schnitt-
stelle Spanien | Spenden-
sammelstelle
● Inh. Sachkundenachweis
gemäß § 11 TierSchG

rci-tierschutz@t-online.de
Phone 0176 3497 8662



Tina Wodicka

2. Vorsitzende
Vermittlung, Pflegestelle, VK/
NK | Betreuung Pflegestellen |
Bauausschuss | Tasso
● Inh. Sachkundenachweis
gemäß § 11 TierSchG | Mitglied
Galgo-Erstberatung Beratung in
Sachen Galgo für Neueinsteiger,
Interessenten und Adoptanten
www.galgoerstberatung.home.
blog
tinawodicka@gmx.de
Phone 0176 72794476



Axel Sturm

Kassenwart
Spendensammelstelle
Steuern
Webseite

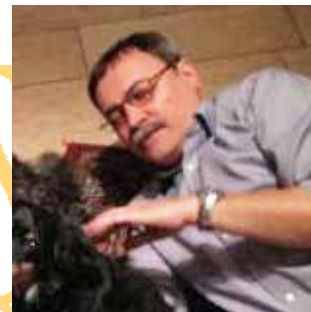
coraax@t-online.de
Phone 0157 58293119



Isabelle Chatfield

Schriftführerin
Vermittlung, Betreuung
Pflegerstellen | Anzeigen |
Vor- und Nachkontrollen
● Inh. Sachkundenachweis
gemäß § 11 TierSchG

chatfield.isabelle@gmail.com
Phone 0151 21260241



Bernd Roos

Ressortleitung
Presse und Marketing |
Betreuung, Organisation
und Logistik | Vor- und Nach-
kontrollen

berndroos@rs-service-gmbh.de
Phone 0163 4301036



Gabriela Grohmann

Beisitzer im Vorstand
Vermittlung, Betreuung
Pflegerstellen | Anzeigen
| Vor- und Nachkontrollen

gabriela.grohmann@gmx.de
Phone 01577 6134597



Kosmea Siegmund

Beisitzer im Vorstand
Vermittlung, Betreuung
Pflegerstellen
| Vor- und Nachkontrollen

ko-sie@web.de
Phone 0174-2080128



Birgit Roeder

Erweiterter Vorstand
Betreuung Facebook
| Anzeigenportal | Vorkontrollen,
Nachkontrollen | Betreuung
Pflegerstellen
● Inh. Sachkundenachweis
gemäß § 11 TierSchG

birgitroeder69@gmail.com
Phone 0173 3059519



Petra Sperling

Erweiterter Vorstand
Anzeigen | Vor- und Nachkon-
trollen | Pflegestelle | Vermitt-
lung, Betreuung Pflegestellen

wp.sperling@t-online.de
Phone 06324 6031



Silke Wendt

Erweiterter Vorstand
Vermittlung, Betreuung
Pflegerstellen | Anzeigen
| Vor- und Nachkontrollen

wendtsilke@web.de
Phone 0170 4846815





Herbert Wodicka
Erweiterter Vorstand
Organisation und Logistik
| Bauausschuss | Kassenprüfer
herbertwodicka@web.de



Kirsten Wagner
Erweiterter Vorstand
Vermittlung | Vor- und Nach-
kontrollen | Vermittlung,
Betreuung Pflegestellen
| Pflegestelle
● Inh. Sachkundenachweis
gemäß § 11 TierSchG
kirsten.wagner63@gmx.de
Phone 0171 1848317



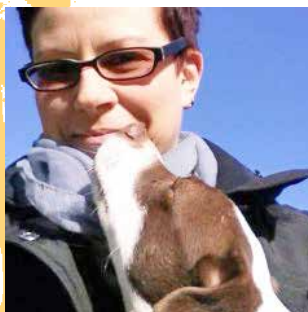
Christiane Anzenhofer
Erweiterter Vorstand
Vermittlung | Betreuung
Pflegerstellen |
Anzeigen | VK/NK
christiane.an@gmx.de
Phone 01511 9180530



Jessica Void
Anzeigenportale



Stephani Handeck
Anzeigenportale



Vanessa Lucas Walther
Anzeigenportale



Impressum

Herausgeber
TSV El Refugio de Casas Ibanez e.V.

Postanschrift:
Breckenheimer-Weg 8
65205 Wiesbaden

Telefon: 0176 34978662
Email: rci-tierschutz@t-online.de
Website: refugio-casas-ibanez.com

Redaktion
Kirsten Wagner
Heike Matthes

Layout
Heike Matthes